



E I N L A D U N G

Nächste Mitgliederversammlung

15. Juni 1982 20.00 Uhr in der Alten Feuerwache

NETZWERK  **SAAR**

**MITGLIEDER
RUNDBRIEF**

5-82

V o r s t a n d

Klaus Adam, Försterstraße 41, 6600 Saarbrücken 3
Telefon: 37895 und 780051

Olaf Fehlhaber, Preußenstraße 50, 6600 Saarbrücken 3
Telefon: 62313

Stephanie Ledwig, Großherzog-Friedrich-Str. 100,
6600 Saarbrücken,
Telefon: 65110

Angela Maurer, Saargemünderstraße 40, 6600 Saarbrücken
Telefon: 852372

Ulrike Wälder, Bischof-Weis-Str. 40, 6657 Niedergailbach
Telefon: 06843/8659

B e i r a t

Gaby Andres, Richardstraße 20, Dudweiler,
Telefon: 06897/764666

Erlend Beth, Scheidterstraße 71, Saarbrücken
Telefon: 33878

Ilse Fischer, Feldmannstraße, 6600 Saarbrücken

Klaus Peter Haßdenteufel, Rotenbergstr 23, Saarbrücken,
Telefon: 37465

Gerd Hoffmann, Saargemünderstr. 40, Saarbrücken,
Telefon: 852372

Raymund Karg, Lützwowstr. 3, 6600 Saarbrücken 6,
Telefon: 852653

Detlef Krämer, Francoisstraße 17, 6600 Saarbrücken,
Telefon: 583353

Dieter Kreuter, Diederhofferstraße 9, 6600 Saarbrücken,
Telefon: 56629

Barbara Wackernagel, Kettenstr. 2, 6600 Saarbrücken,
Telefon: 851684

^{Legroux}
Ralf (VSJS) Tholey, Friedhofstr. 9
Telefon: 06853/6263

E I N L A D U N G
=====

Die nächste Mitgliederversammlung findet statt am

15. Juni 1982 um 20.00 Uhr (pünktlich bitte !) in der
Alten Feuerwache

TOP : 1. Anträge

- 1.1 An den Feuerwehrfond : Iran-Komitee
Saarländischer Aufschrift
- 1.2 Blaue Maus
2. Bericht von der Alten Feuerwache
3. Verschiedenes

Die Anträge werden auf den nächsten Seiten abgedruckt.
Die beiden Anträge an den Feuerwehrfond wurden von der
Arbeitsgruppe Beirat bewilligt. Zu dem Antrag der Blauen
Maus werden Vertreter vom Beirat auf der Mitgliederver-
sammlung mündlich Stellung nehmen.

Iran-Komitee Saarbrücken

Saarbrücken, den 30.4.82

An

Netzwerk e.V.
Saarbrücken

Betr.: Antrag auf Bezuschussung einer Veranstaltung von Herrn
Bahman N i r u m a n d

Auf Einladung des Iran-Komitees Saarbrücken wird der iranische
Schriftsteller B. Nirumand am 14.5.82 einen Vortrag über das
Thema "Die derzeitige Situation im Iran" halten. (Uhrzeit: 20 Uhr,
Ort: Moderne Galerie)

In diesem Zusammenhang entstehen Kosten in Höhe von DM 800.--
für:

Reise	ca.DM	300
Plakate	ca.DM	200
Flugblätter	ca.DM	300.

Wir bitten um die Genehmigung eines Zuschusses in Höhe von 400.-- DM

Antrag auf einen Zuschuß von 500.-DM aus dem Feuerwehrfond für die Initiative 'Saarländischer Aufschrei'

Die Initiative 'Saarländischer Aufschrei' ist ein Zusammenschluß von etwa 30 Leuten aus dem sozialen Bereich, die sich gegen Kürzungen der Sozialgesetzgebung wehren. Von ihnen wurde ein Brief formuliert, der inzwischen von fast 700 Leuten unterschrieben und an die entsprechenden Politiker und Würdenträger verschickt worden ist.

Um eine Rückkoppelung und breite Basis bezüglich Sinn und Zweck des Aufschreis zu erreichen, wurden 2 Vollversammlungen durchgeführt. Eingeladen wurden die Unterzeichner und fast alle Institutionen bzw. Projekte aus dem sozialen Bereich. Die Vollversammlungen fanden am 15.2.82 im großen Saal der Arbeitskammer und am 28.4.82 im großen Saal der VHS statt. Als Resultat dieser VV's wurden 2 feste Arbeitsgruppen eingerichtet (Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit) und es wurde eine Aktionswoche mit einem zentralen Aktionstag auf dem St. Johanner Markt geplant (1.-5.6.). Ziel dabei: Mit und für die Betroffenen eine breitere Öffentlichkeit herzustellen.

Der 'Saarl. Aufschrei' endet nicht mit der Aktionswoche, sondern begreift sich als eine langfristige Initiative, die eine Interessenvertretung aller sein soll, die von Mittelkürzungen im sozialen Bereich betroffen sind und sein werden.

Die bisherige Finanzierung erfolgte durch Spenden und Sammlungen bei den 2 Vollversammlungen. Eine alternative Finanzierungsmöglichkeit hat die Initiative nicht.

Die bisherigen Kosten waren hauptsächlich: Saalmieten (AK, VHS) 600.-DM, Porto- und Druckkosten (Verschickung des Aufschreis und Einladungen zu den VV's) mindestens 400.-DM.

Diese Kosten sind nur teilweise abgedeckt durch Spenden und Sammlungen (ca. 800.-DM).

Für die Aktionswoche und den zentralen Aktionstag fehlt uns jegliche Finanzierungsmöglichkeit.

Deshalb beantragen wir hiermit die 500.-DM aus dem Feuerwehrfond des 'Netzwerks', um wenigstens einen Zuschuß zu den uns entstehenden Kosten (Platzgebühren, Druck- und Portokosten, Materialkosten, Gemein-Gebühren usw.) sicherzustellen.

Nachträglich

Die Initiative Festival UMSONST UND DRAUSSEN stellt den Antrag auf eine Ausfallbürgschaft in Form eines Kredites in Höhe von 2000,- Dm.

INFO:

Die Initiative setzt sich wie folgt zusammen:

Die Jugendzentrumsinitiativen Lebach, Schmelz, Eppelborn, das Jugendzentrum Sotzweiler, der VSJS, Captain Sperrmüll, Die Kneipe Rumpelstilzen und viele Einzelpersonen.

Warum U+D ?

Weil wir eine Alternative zu den kommerziellen Festivals machen wollen, viele Leute einfach nicht die Kräfte haben, wir eine möglichst große Zusammenarbeit zwischen den einzel verstreuten Gruppen in der Provinz und mit möglichst vielen Jugendlichen, die bei der Organisation und Durchführung mitmachen, anstreben, die auch längerfristig die Zusammenarbeit stärken soll.

Zielgruppen sind Auszubildende, Schüler, arbeitslose Jugendliche sowie Jugendliche aus sozialen "Randgruppen".

Das Festival wird am 9 bis 11 Juli stattfinden. Ort: Lebach Tanneck. Programm: Musik

Hammerfest, Missus Beastly, Rif, Panzerknaker, Schäggy Bedsch, Deja vu, Fazit, Stephan Emmerich, Michael Riehm, Alkatraz, Dreiklang, Poor and Gifted, Flintstone.

Theater: Blaue Maus, Spüfix (Sog 2)

Außerdem gibts noch eine Freie Bühne, Workchops, Diskussionen mit politischen Gruppen, ein Festivalzeitung in der jeder, jede Gruppe sich darstellen darf und einen Kinderspielplatz.

Finanzierung: Mit dem Verkauf von Essen und Getränken sowie dem Verkauf von Badges. Die Gruppen bekommen nur Fahrtkosten zurückerstattet.

Die gesamten Kosten betragen etwa 17000,- Dm. Wir rechnen damit das über 2000 Leute auf das Festival kommen. Kämmer 800 so wären die Kosten abgedeckt. Eine genaue Darstellung der Aus- und Einnahmen wird zur Vollversammlung ausgearbeitet sein. Sollte es jedoch regnen: die Kosten könnten nicht gedeckt werden, es wäre für die Veranstalter ein großes finanzielles Fiasko. Es ist uns gelungen schon 4000 Dm durch Kredite von Einzelpersonen abzudecken. Dennoch reicht das Geld nicht um die Kosten abzudecken (die bei Totalausfall des Festivals anfallen). Desweiteren versuchen wir auch Geld von der Stadt Lebach zu bekommen, die Verhandlungen sind aber noch nicht abgeschlossen.

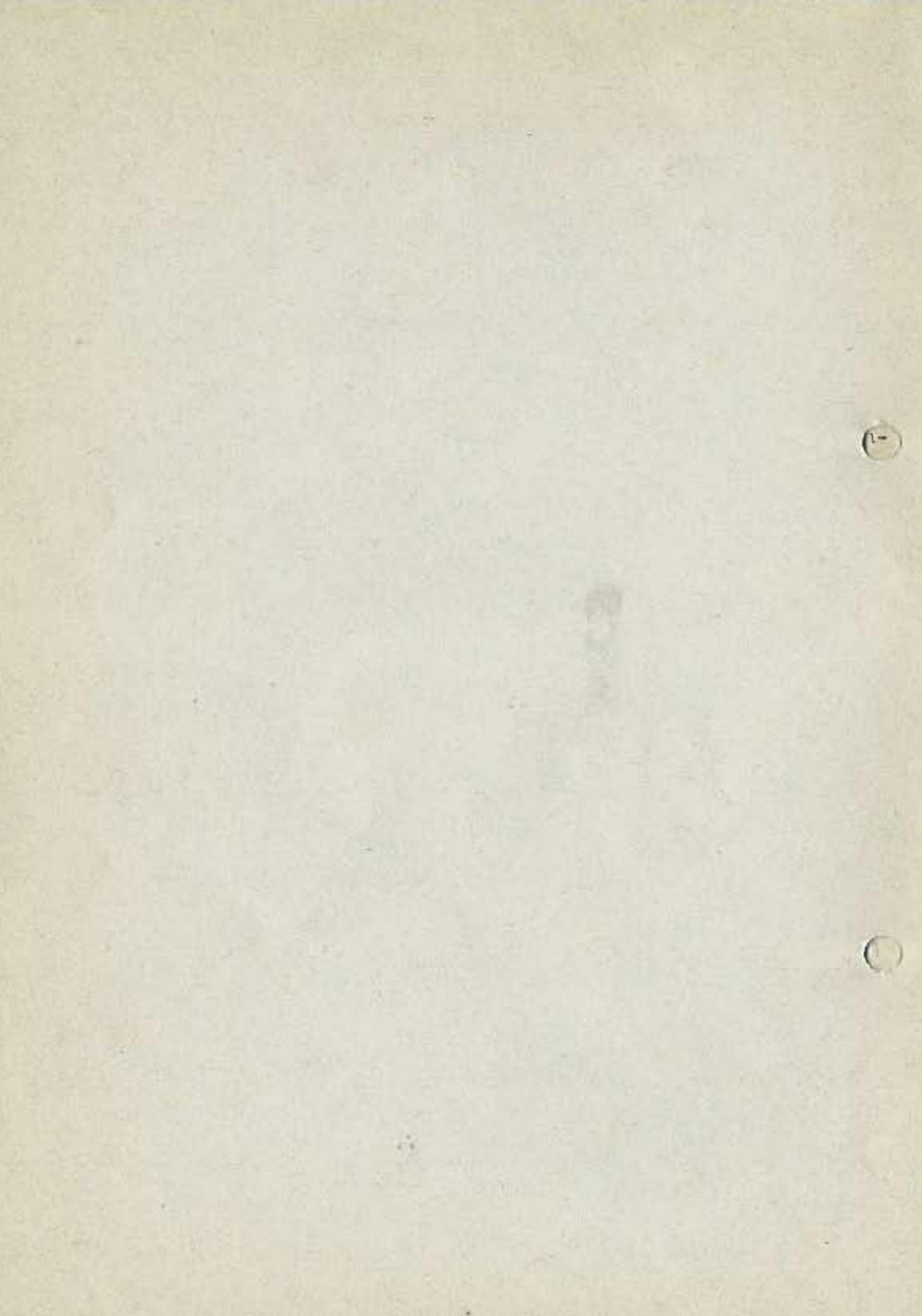
Eine genaue Darstellung des Festivals wird in der Vollversammlung vorgelegt.

mit solidarischen Grüßen aus der Provinz

die Initiative Umsonst und Draussen Lebach.



Festival
UMSONST UND DRAUSSEN
9 - 11 Juli in Lebach
Beginn 4 Uhr



Saarländischer AUFSCHREI

GEGEN KÜRZUNGEN UND STREICHUNGEN IM SOZIALEM BEREICH UND IM DER SOZIALARBEIT



AKTIONSTAGE 4. und 5. Juni

**Zentrale
Abschluß-
veranstaltung**

SAMSTAG, 5. Juni

St. Johanner Markt
sowie Innenhof Saarländisches
Museum

10 - 16 Uhr

Kinderzirkus
Musik
Theater
Informationen
Aktionen

Ich habe mir echt
Mühe gegeben, diese
Schreihäse zu
ignorieren. Jetzt
geben die immer
noch keine Ruhe.
Bin ich nun Ab-
geordneter
oder
nicht?

**verschiedene
Aktionen
'vor Ort'**



An
Netzwerk Saar e.V.
Beirat und Vorstand
Alte Feuerwache
Gerberplatz
6600 Saarbrücken

Theater am Markt GmbH
Mitglied im "Kulturhaufen"
Schiller's Räuber"
6604 Fechingen
Hasenbergsschule
Schulstr.

Theaterbüro:
c/o Detlef Kraemer
Francoisstr. 17
6600 Saarbrücken 1
Tel.: 0681/ 58 33 53
Geschäftsführer:
Dieter Desgranges

Saarbrücken, d. 28.4.82

betr.: Zuschuß Theater Blaue Maus

Liebe Freunde,

unsere chronischen Finanzsorgen dürften für Euch kaum was Neues sein. Die Tatsache, daß wir weder von der Stadt Saarbrücken (seit Mitte letzten Jahres) noch von der Landesregierung (seit Anfang letzten Jahres) unterstützt werden, hat unsere Finanzlage auch nicht gerade verbessert.

Die reinen Produktionskosten (Bühnenbild, Requisiten ecc.) für unsere letzten beiden Produktionen "Die Melniks - Geschichten um eine deutsche Familie" und "Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung - Kabarett unserer Ängste" waren relativ niedrig und konnten von uns selbst bestritten werden.

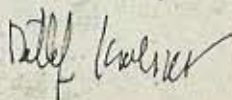
Die Produktionskosten für unser neues Stück "Unternehmen Kuckucksei", das im September dieses Jahres Premierieren haben soll können wir jedoch nicht selbst finanzieren, da sich die Kosten auf ca. 6.000 DM belaufen werden.

Wir bitten Euch daher um einen Zuschuß in dieser Höhe.

Zur Aufschlüsselung dieses Betrages und zur Beschreibung unserer neuen Produktionen legen wir Anlagen bei.

Anlagen

Mit "wutzigen" Grüßen



Anlage I

Aufteilung der Produktionskosten über DM 6.000,- für das Stück "Unternehmen Kuckucksei"

Schreinerel (Bühnenbild)	1.600,-
Lichtmischpult	1.200,-
Kostüme, Kleinrequisiten, Elektromaterial	1.400,-
Druckkosten Plakate, Programmhefte	1.800,-
	<hr/>
	6.000,-

Friedensdemo 10. Juni in Bonn

DIE BUNDESREGIERUNG
INFORMIERT

Am 10.6. besucht

Ronald Reagan

Präsident der USA

die Bundeshauptstadt
Bonn



Fahrkarten : im ganzen Saarland 20.-DM

DEMOBEGINN : 12⁰⁰ Uhr

3 FÖREN : ab 16⁰⁰ Uhr
in den Rheinweiden

ABSCHLUß-
KUNDEGEBUNG : 16³⁰ Uhr

Informationen bei : KOORDINATION SAARLÄNDER GEGEN ATOMPRAKETEN, c/o Hans J. Motsch, Rathausstr. 13, 6602 Dudweiler, Tel.: 06897/76458

BEITRITTSERKLÄRUNG oder ADRESSENÄNDERUNG

Ich trete dem Verein Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
ab bei.

Name

Straße

PLZ. . . . Ort

Telefon /

Beruf

Ich erkläre mich bereit, daß mein Name und Beruf in einem Aufruf des Netzwerks Saar verwendet werden dürfen - ja / nein

Mein Beitrag*) beträgt monatlich DM

Ich überweise ihn 0 monatlich

(wenn möglich per 0 vierteljährlich

Dauerauftrag) 0 halbjährlich

auf das Postscheckkonto Saarbrücken Nr.

261 42-660, Sonderkonto Hans Günter Grewer

Datum Unterschrift

Bitte einsenden an: Netzwerk Saar, c/o Hans

Günter Grewer, Im Heimgarten 14, 6600 Saarbrücken

- - - - -

*) Der Beitragssatz ist gestaffelt nach dem Nettoeinkommen, d.h. er beträgt monatlich für Schüler, Studenten und Arbeitslose 5,-DM, bei einem Einkommen bis 1500 DM = 10,-DM, bis 2500 DM = 20,-DM, über 2500 DM = 30,-DM und mehr. Gruppen und Projekte zahlen mindestens 5,-DM und nach oben gibt es keine Grenze.